

## AGENDA 21 SCHWERPUNKT- UND IMPULSPROJEKT:

# MULTILOKALITÄT in unterschiedlichen Lebensphasen als Chance für die Region Innviertel-Hausruck

<b>Projektträger:</b>	Verein Inn-Salzach-Euregio
<b>Projektdauer:</b>	Jänner 2019 – Dezember 2020
<b>Projektpartner:</b>	Zukunftsakademie OÖ
<b>Projektbegleitung:</b>	Georg Gumpinger & Daniel Neuböck



**MULTILOKALITÄT.** Das „Leben und Wohnen an zwei oder mehreren Orten“, prägt einen neuen Lebensstil, welcher eine wesentliche Chance und Ressource für ländliche Regionen sein kann. Nicht nur gut qualifizierte junge Erwachsene alternieren während ihrer Ausbildungszeit zwischen urbanen Gebieten und ihrer Herkunftsregion, sondern zunehmend auch Bevölkerungsgruppen in den späteren Lebensphasen: im „2. Aufbruch“ und im „Un-Ruhestand“. Durch ihre temporären Ortswechsel sind sie spannende Wissensvermittler und wichtiges Bindeglied zwischen ihren verschiedenen Lebenswelten. Zudem gewinnt dieser Lebensstil durch gesellschaftliche Trends wie steigende Mobilität, zunehmende Digitalisierung,

häufigeren Berufs- und Wohnsitzwechsel, vielfältigere Familienformate und lebenslanges Lernen, etc. an Bedeutung.

Um diesen spannenden Entwicklungen mit neuen Ideen zu begegnen und Antworten auf die Bedürfnisse der multilokal lebenden Menschen zu finden, möchte die Inn-Salzach-EUREGIO mit dem Agenda 21 Schwerpunkt- und Impulsprojekt: „Multilokalität in unterschiedlichen Lebensphasen als Chance für die Region Innviertel-Hausruck“ einen wesentlichen Schritt für zukunftsorientierte Regionalentwicklung setzen.

### Projektziele:



Handelnde AkteuerInnen/PolitikerInnen in der Region Innviertel-Hausruck entwickeln ein Bewusstsein für Multilokalität sowie für die spezifischen Bedürfnisse multilokal Lebender und begreifen diesen Lebensstil als wesentliche Chance für die Entwicklung der Region.

Vorliegende multilokale Bedürfnistypen werden für das junge Erwachsenenalter, sowie für die späteren Lebensphasen „2. Aufbruch“ und „Un-Ruhestand“ geschärft, daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen für Gemeinden weiterentwickelt und in Pilotgemeinden modellhaft getestet, sowie deren Umsetzung eingeleitet.



In der Region Innviertel-Hausruck entsteht ein tragfähiges Netzwerk mit und für Multilokale, das den multilokalen Lebensstil in der Region nachhaltig und dauerhaft unterstützt und als entsprechende Andockstelle fungiert.

### Ansprechpersonen:

**DI Stefanie Moser, BA**, Regionalmanagerin für Nachhaltigkeit und Umwelt, stefanie.moser@rmooe.at

**Sandra Schwarz, MSc**, Regionalmanagerin für Raum- und Regionsentwicklung, sandra.schwarz@rmooe.at